



## **Kleine Ausfahrt im Birrfeld vom 27. September 2014 Nach Tegerfelden zum 13. Wysonntig 2014 (<http://www.wysonntig.ch>)**

2014 war im zweijährigen Festturnus in Tegerfelden wieder ein «Wysonntig»-Jahr. Das OK unter Leitung von Ernst Zöbel bot den Gästen ein abwechslungsreiches Programm. Dazu lud das OK die FABAM im Sinne einer speziellen Geste ein, als Attraktion ihre alten Autos auf dem Gelände „Bernerland“ vor der Garage von Max Hauenstein aufzustellen und den Festbesuchern zu präsentieren. Die Dorfstrasse war zu einer Festmeile „umfunktioniert“ wo rund ein Dutzend Winzer der Region ihre edlen Tropfen den Festbesuchern zur Degustation kredenzten und eine Vielzahl von Beizli mit Speis und Trank zum Verweilen einluden.

So geplant war es nicht verwunderlich, dass unser Venerio mit seiner Ruth ohne schlechtes Gewissen die wohlverdienten Ferien antreten durfte und Präsident Toni Schuler sich „unschuldig“ in der Teilnehmerschar verschlafen konnte um das Kommando für einmal abzugeben und das Geschehen einmal aus Teilnehmersicht zu beobachten. Seine einzige Sorge war eigentlich nur sein Trudi die mit dem Teppichklopfer drohte weil sie eigentlich der Meinung war, ihren Toni einmal für sich haben zu können. Begrüsst wurden die 23 Teilnehmer, die mit ihren 15 Fahrzeugen eintrafen, diesmal also von Dario Abbatiello (auch FABAM Mitglied) im Namen des OK Wysonntig Tegerfelden, der das Kommando schon im Birrfeld übernahm und in einem kurzen Briefing die Fahrstrecke nach Tegerfelden vorstellte und das Vorgehen am Festplatz instruierte. Die vorgesehene Anfahrsstrecke führte uns über Mülligen - Birnenstorf - Gebenstorf – Vogelsang – Station Siggenthal - Würenlingen – Endingen – zum Festplatz in Tegerfelden wo wir im Korso durch die ganze Festmeile ratterten und uns den bereits anwesenden Festbesuchern auf der Einfahrt präsentierten. Am anderen Ende des Dorfes im Zielareal Bernerland wurden wir bereits erwartet und fachmännisch eingewiesen und aufgestellt.

Der Wettergott war ebenfalls in Festlaune und es entstand ein reger Betrieb auf dem Gelände mit viel Spass und Benzingesprächen. Ein sehr grosszügiger Zvieri-Tisch mit allem was das Herz begehrte, gestiftet von der Festorganisation lud uns zum Zugreifen ein und natürlich floss der heimische „Tegerfelder“ auch reichlich. Manch einer war froh, seine Begleitung dabei zu haben, damit er den offerierten Wein auch richtig herzhaft geniessen durfte.

Schlusswort: Wir gratulieren der einheimischen Sabrina Meier welche dieses Jahr zur ersten Tegerfelder Wykönigin auserkoren wurde. Ihr fällt die Ehre zu, als erste Botschafterin des Tegerfelder Weins und des regionalen Weinbaus diese Repräsentationsaufgabe mit hoher Ausstrahlungskraft übernehmen zu dürfen. Dem OK des Wysonntig Tegerfelden danken wir ganz herzlich für die freundliche Einladung zu ihrem Fest und die grosszügige Bewirtung auf dem Platz. Der Tag wird uns mit Sicherheit noch lange in Erinnerung bleiben.

Ganz herzlichen Dank auch an Iréne und Christian Soder für die herrliche Photoreportage und die gelungenen Impressionen über diesen schönen Anlass.

28. September 2014

Urs Daetwyler